



# Sammlung Theaterzettel

## Bruder Straubinger

**Gaulé, Theodor**

**25.03.1904**

---

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2023

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

---

### **Nutzungsbedingungen**

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an [marchivum@mannheim.de](mailto:marchivum@mannheim.de).



Großherzogliches Hof- und National-Theater Mannheim.

**Neues Theater**  
im Rosengarten.

Freitag, den 25. März 1904.

# Bruder Straubinger.

Operette in 3 Akten von M. West und J. Schnizer. Musik von Edmund Eysler.  
In Szene gesetzt von Regisseur Emil Hecht. — Dirigent: Theodor Gaulé.

**Personen:**

Landgraf Philipp	Georg Maiff.
Landgräfin Lola, seine Gemahlin	Helene Brandes.
Exzellenz Raupp, Hofintendant	Karl Neumann-Hoditz.
Fräulein von Himmlisch, Hofdame	Julie Sanden.
Bruder Straubinger	Alfred Sieder.
Deuli, das wilde Mädchen	Ida Kattner.
Schwudler, Schaubudenbesitzer	Emil Hecht.
Liduschka, seine Frau	Laura Detschy.
Bonifaz, Deserteur	Gustav Kallenberger.
Ruckemich, Ratsherr	Hugo Boiffin.
Der Bürgermeister	Felix Krause.
Wimmerer, Stadtschreiber	Richard Eichrodt.
Bierschopf, Ratsdiener	Karl Loberg.

Damen und Herren am Hofe, Offiziere, Handwerksburichen, Bürger, Diener.  
Die Handlung spielt am Rhein, im 18. Jahrhundert.

Textbücher sind an der Kasse für 50 Pfennig zu haben.

Kasseneröffnung 7 $\frac{1}{2}$  Uhr. **Anfang 8 Uhr.** Ende 10 $\frac{3}{4}$  Uhr.

Nach dem 2. Akt findet eine größere Pause statt.

Krank: Luise Hladniher, Elise Delank.

**Eintritts-Preise.**

Logenplätze auf der Empore 1. Reihe M. 4.— per Platz	Auf der Estrade	M. 3.— per Platz
2. und 3. Reihe " 3.50 " "	Parkett 1. Abteilung (Sperrsitze)	" 3.— " "
Empore 1. Reihe 1. Abt. (No. 53-80) " 3.50 " "	2. " " "	" 2.— " "
1. Reihe 2. Abteilung " 2.50 " "	3. " (Sitzplätze)	" 1.50 " "
2. Reihe " 2.— " "	4. " " "	" 1.— " "
3. Reihe " 1.— " "	5. " (hinterer Raum)	" —.50 " "

Jeder Theaterbesucher hat eine **städt. Einlasskarte** zum Preise von 10 Pfennig zu lösen. Städt. Einlasskarten sind bei den bekanntgegebenen Verkaufsstellen, an der Tageskasse des Hoftheaters, sowie an den Automaten am Eingang in den Rosengarten erhältlich. — Der Kontrol-Abschnitt des Theaterbilletts ist aufzubewahren und auf Verlangen des Personals vorzuzeigen.

Der Vorverkauf der Eintrittskarten zu den im Wochenpielplan angekündigten Vorstellungen im **Neuen Theater** findet jeweils von **Montag Vormittags 10 Uhr ab** an der Tageskasse II des Hoftheaters statt. Von gleicher Zeit ab sind auch Karten ins Parkett, 1., 2., 3., 4. und 5. Abteilung bei den Verkaufsstellen: August Kremer (alter Pfälzerhof), Filiale des Generalanzeigers (am Friedrichsplatz) gegen 10 Pfennig Zuschlag erhältlich.

Die Tageskassen des Hoftheaters (Konzertsaal-Eingang) sind geöffnet an Werktagen: **Vormittags von 10-1 Uhr und Nachmittags von 3-5 Uhr, an Sonn- und Feiertagen Vormittags von 11-1 Uhr.**

Nach jeder Theater-Vorstellung im **Neuen Theater** hält ein Wagen der elektrischen Straßenbahn Ecke Friedrichsplatz und Heidelbergerstraße zur Fahrt nach Ludwigshafen. — Die Züge der Bad. Bahn 10<sup>42</sup> nach Heidelberg und 11<sup>15</sup> nach Schwefingen warten auf den Schluß der Theatervorstellung.

Abends 7 Uhr. Im Hoftheater. 36. Vorstellung im Abonnement D.

## Das goldene Vlies.

Dramatisches Gedicht in 3 Abteilungen von Grillparzer.

### MEDEA.

Trauerspiel in 4 Aufzügen.

Sonntag, den 27. März 1904.

Im Hoftheater.  
38. Vorstellung im Abonnement B.

## CARMEN.

Romantische Oper in 4 Akten von Georges Bizet.

Anfang  $\frac{1}{2}$  7 Uhr.

Neues Theater im Rosengarten.

## Dorf und Stadt.

Schauspiel in 2 Abteilungen und 5 Akten, mit freier  
Benützung der Auerbach'schen Erzählung „Die Frau  
Professorin“ von Charlotte Birch-Pfeiffer.

Anfang  $\frac{1}{2}$  8 Uhr.